

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Stefan Wirtz (AfD)

Bedeutung und Zukunft des Krankenhauses Peine

Anfrage des Abgeordneten Stefan Wirtz (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 18.02.2020

In der Antwort auf die Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung in der Drucksache 18/5587 wird Ministerpräsident Weil dahin gehend zitiert, „dass die Landesregierung ganz bewusst ein dezentrales Krankenhausangebot aufrechterhalten will“, denn es bestehe ein tiefgreifendes Bedürfnis in der Bevölkerung, gute medizinische Versorgung in der Nähe zu haben.

Der Landkreis Peine verfügt nur über ein einziges Krankenhaus, welches in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten ist. Die geografischen Entfernungen zu den Krankenhäusern der umliegenden Kreise und Städte legen nahe, dass eine Versorgung dort nur nach langen Anfahrtswegen erreichbar wäre.

1. Hält die Landesregierung das Krankenhaus Peine hinsichtlich der (Notfall-)Versorgung für systemrelevant, etwa durch besondere Berücksichtigung oder Einstufung im Krankenhausplan?
2. Bestehen Pläne für eine Notfallversorgung an einem anderen Standort im Kreis Peine, falls das jetzige Krankenhaus aus finanziellen Gründen den Betrieb aufgeben muss?
3. Vor dem Hintergrund einer zurzeit laufenden Bieterrunde mit verschiedenen Kaufinteressenten: Würde die Landesregierung bei einer anerkannten Systemrelevanz einen Anteil zum Weiterbetrieb leisten bzw. das Krankenhaus in komplette Eigenregie übernehmen?

(Verteilt am 20.02.2020)